

theben

RAMSES 813 top Set 1

RAMSES 813 top Set 2

Ref. Nr. 813 9 401

Ref. Nr. 813 9 402

- | | | |
|---|--|-----|
| ⓓ | Bedienungsanleitung
Uhrenthermostat | 1 |
| Ⓞ | Operating instructions
Clock thermostat | 20 |
| ⓕ | Mode d'emploi
Thermostat à horloge | 37 |
| ⓔ | Instrucciones de servicio
Cronotermostato | 54 |
| ⓖ | Istruzioni per l'uso
Cronotermostato | 71 |
| Ⓝ | Gebruiksaanwijzing
Klokthermostaat | 88 |
| Ⓟ | Manual de instruções
Termóstato de relógio | 105 |

310 900 06



RAMSES 813 top



REC 1



REC 2

Inhaltsverzeichnis

1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2	Sicherheitshinweise	3
3	Beschreibung und Montage	4
3.1	Geräteübersicht	4
3.2	Montage und elektrischer Anschluss	6
3.2.1	Raumthermostat RAMSES® 813 top	6
3.2.2	Anschlussbeispiele RAMSES® 813 top	7
4	Inbetriebnahme und Bedienung	7
4.1	REC 1/REC 2	7
4.1.1	Antenne ausrichten	7
4.1.2	Optimieren der Empfangsqualität	7
4.1.3	Schaltvorgwahl REC 1/REC 2	8
4.1.4	Codierung prüfen	8
4.1.5	Codierung löschen	9
4.1.6	Neu codieren	9
4.1.7	Verhalten im Störfall	9
4.2	Batterien einlegen oder wechseln	9
4.3	Sprache/Empfängergerät auswählen	10
4.4	Uhrzeit / Datum einstellen	10
4.5	Temperaturprofil auswählen	10
4.6	Aktuelle Raumtemperatur und Einstellungen abfragen – Taste Info	11
4.7	Solltemperatur vorübergehend ändern	11
4.8	Ferienprogramm vorzeitig beenden, abfragen oder löschen	11
4.9	Programm Party/Eco	12
5	Programmierung	12
5.1	Ferienprogramm einstellen	12
5.2	Einstellwerte für Solltemperaturen ändern	13
5.3	Programm P3	13
5.4	Service-Einstellungen	16
5.5	Uhrzeit/Datum und Sommer-/Winterzeit	18
6	Pflege und Wartung	19
7	Entsorgung	19
7.1	Entsorgung von Batterien	19
7.2	Entsorgung des Gerätes	19
8	Technische Daten	19

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der digitale Uhrenthermostat **RAMSES® 813 top** und die Empfänger REC 1 868 MHz (1-Kanal) bzw. REC 2 868 MHz (2-Kanal) eignen sich für die drahtlose Regelung der Raumtemperatur.

Der Uhrenthermostat **RAMSES® 813 top** steuert per Funk zeit- und raumtemperaturabhängig den Empfänger REC 1/REC 2. Er darf nur in trockenen Räumen mit in Wohnungen üblichen Verunreinigungen verwendet werden.

Der Empfänger wird in der Nähe eines elektrischen Verbrauchers mit einer maximalen Stromaufnahme von 6A, wie z. B. eines Motormischventils installiert. Der Verbraucher wird abhängig vom per Funk übertragenen Steuersignal des Raumthermostats ein- und ausgeschaltet. Beim 2-Kanal-Empfänger werden zwei Verbraucher separat geschaltet.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Bedienungs- und Montageanweisungen. Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

2 Sicherheitshinweise



Der Anschluss und die Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

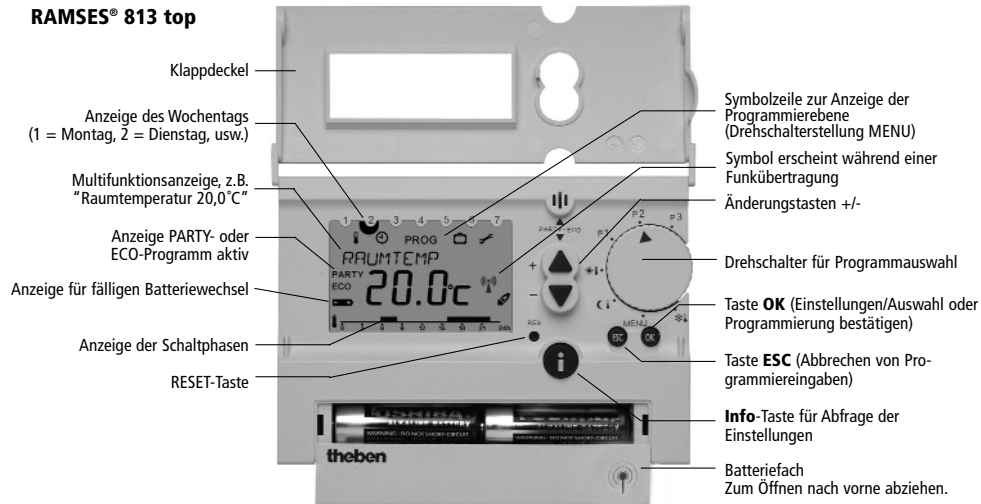
Die nationalen Vorschriften und jeweils gültigen Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten.

Eingriffe und Veränderungen am Gerät führen zum Erlöschen des Garantieanspruchs.

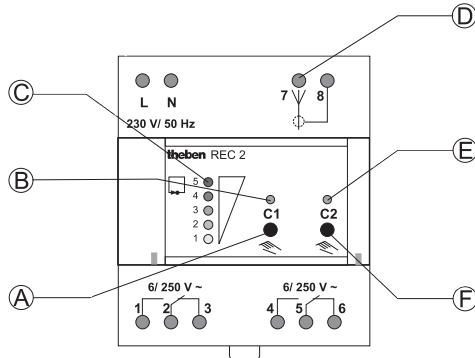
3 Beschreibung und Montage

3.1 Geräteübersicht

RAMSES® 813 top

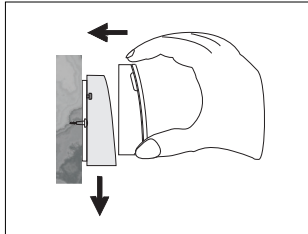


REC 1 / REC 2

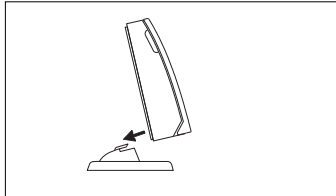


- A Schaltungsvorwahl Kanal 1
- B Zustandsanzeige Kanal 1
- C Pegelanzeige für Empfangsgüte
- D Antennenanschluss
- E Zustandsanzeige Kanal 2 (nur REC 2)
- F Schaltungsvorwahl Kanal 2 (nur REC 2)

3.2 Montage und elektrischer Anschluss



Wandmontage



freistehend

3.2.1 Raumthermostat RAMSES® 813 top

• Wandmontage

Das Gerät kann mit der Gehäuserückseite an einer Innenwand montiert oder unter Verwendung des mitgelieferten Stellfußes freistehend im Wohnraum platziert werden.

Zu Ihrer Sicherheit:

Prüfen Sie zuvor die Empfangsqualität.

Ideale Montagehöhe: ca. 1,5 m

• Freistehend im Wohnraum

Wird der Stellfuß verwendet, kann das Regelgerät z. B. auch vom Schreibtisch aus betrieben werden.

Vermeiden Sie aber Stellplätze, wie z. B. Fenstersimse, Vitrinen, Kachelöfen, Fernseher, PC oder Geräte mit Wärmeabstrahlung.

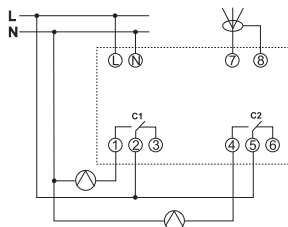
Hinweis

In dem Raum, in dem das Geräte steht, wird die Temperatur gemessen und nach den programmierten Vorgaben geregelt.

Vermeiden Sie deshalb unbeabsichtigte Ortsveränderungen in einen anderen Raum z. B. durch Kinder. Ein Fehlverhalten der Regelung ist dabei nicht auszuschließen.

3.2.2 Anschlussbeispiele RAMSES® 813 top

REC 1/REC 2



REC 1 (1-Kanal)

REC 2 (2-Kanal)

REC 1 (1-Kanal)

Der Anschluss erfolgt an den Klemmen 1, 2, 3.

REC 2 (2-Kanal)

Anschluss 1. Kanal erfolgt an den Klemmen 1, 2, 3.

Anschluss 2. Kanal erfolgt an den Klemmen 4, 5, 6.

4 Inbetriebnahme und Bedienung

Bei der Inbetriebnahme des **RAMSES® 813 top** folgen Sie den Abschnitten 4.1 bis 4.5.

4.1 REC 1/REC 2

4.1.1 Antenne ausrichten

Voraussetzung: Das Gerät REC 1 / REC 2 ist an die Betriebsspannung angelegt.

Für optimalen Empfang muss die Antenne senkrecht ausgerichtet werden. In wenigen Ausnahmefällen können auch Störsignale aus der Umgebung empfangen werden. Je nach Stärke der Störungen leuchten mehrere LEDs auf. In diesem Fall richten Sie die Antenne so aus, dass so wenig LEDs wie möglich aufleuchten.

Hinweis: Verlegen Sie die Antenne nicht an Wasser- oder Stromleitungen.

4.1.2 Optimieren der Empfangsqualität

Der/die Kanäle am Empfänger müssen **Aus** sein, d. h. die zugehörige Zustandsanzeige(n) (LED) muss **Aus** sein.

Um **RAMSES® 813 top** an die Spannung anzulegen, Sprache, Uhrzeit und Datum einzustellen, folgen Sie Kapitel 4.3 bis 4.4.

- Stellen Sie den Drehschalter auf MENU.
- Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ „Service“.
(Taste **OK** zum Aufrufen des Service-Menüs)
- Wählen Sie „TEST HF“ und bestätigen Sie mit **OK**.

Nun sendet der Raumthermostat 15 Min. lang in regelmäßigem Abstand von 3 Sekunden ein Signal. Die Regelanzeige am Empfänger und die Zustandsanzeige des Kanals leuchten in diesem Takt. Während der Testphase kann nun der Standort des Reglers und damit die Empfangsgüte optimiert werden. Die Relais werden nicht geschaltet.

Stellen Sie das Regelgerät in den gewünschten Wohnbereich.

Optimaler Empfang: Wenn alle LEDs bei der Sendeübertragung aufleuchten. Mindestens sollte jedoch eine grüne LED aufleuchten.

Vorzeitiges Abbrechen: Taste **ESC** drücken, Drehschalter in andere Stellung bringen.

Bei **RAMSES® 813 top Set 2** muss die Empfangsgüte für beide Raumthermostate getrennt geprüft und optimiert werden.

Bei Problemen mit der Empfangsgüte kann die als Zubehör erhältliche Stabantenne die Empfangssituation verbessern.

4.1.3 Schaltungsvorwahl REC 1/REC 2

Kanal C1 ein-/ausschalten:

-> Tippen Sie kurz (ca. ≤ 1 Sek.) auf die Taste **C1**.

Kanal C2 ein-/ausschalten (nur REC 2):

-> Tippen Sie kurz (ca. ≤ 1 Sek.) auf die Taste **C2**.

Kanal EIN:

Die LED von C1 / C2 leuchtet.

Kanal AUS:

Die LED C1 / C2 erlischt.

4.1.4 Codierung prüfen

Sende- und Empfangsgerät sind werksseitig bereits aufeinander abgestimmt und codiert.

Test von Kanal 1 (z. B. Raum 1)

Sie befinden sich in Blickkontakt mit dem Steuergerät REC 1 / REC 2.

-> Wählen Sie „CODIERUNG“ in Service-Menü von

RAMSES 813 top Nr. 1 aus und bestätigen Sie mit Taste **OK**.

Die LED von Kanal 1 und die Pegelanzeige leuchten kurz.

Test von Kanal 2 (z. B. Raum 2)

(nur bei REC 2 möglich)

-> Wählen Sie „CODIERUNG“ in Service-Menü von

RAMSES 813 top Nr. 2 aus und bestätigen Sie mit Taste **OK**.

Die LED von Kanal 2 und die Pegelanzeige leuchten kurz.

4.1.5 Codierung löschen

Achtung: Vor jeder neuen Codierung die alte löschen!

-> Halten Sie die Taste **C1** (C2) an REC 1 (oder REC 2) für die Dauer von ca. 10 Sek. fest. Die LED von C1 (C2) leuchtet und erlischt nach 3 Sek wieder.

Die Codierung ist gelöscht.

Test:

-> Führen Sie die Funktion "Codierung" am Raumthermostat Nr. 1 aus. Die Pegelanzeige leuchtet auf. Die LED an **C1** (C2) darf nicht mehr aufleuchten. Eventuell Vorgang wiederholen.

4.1.6 Neu codieren

In einer Wohneinheit können mehrere Geräteeinheiten verwendet werden, ohne sich gegenseitig negativ zu beeinflussen.

Codieren von Kanal 1 (z. B. Raum 1)

-> Drücken Sie die Taste **C1** von REC 1 (REC 2) ca. 5 Sek.
Die LED von **C1** blinkt für die Dauer von ca. 10 Sek. Innerhalb dieser Zeit muss die Funktion "Codierung" auf den Raumthermostat ausgeführt werden.

Die Pegelanzeige am Empfänger leuchtet kurz auf.

Test: Wenn Sie erneut die Funktion "Codierung" ausführen, leuchtet zusätzlich zur Pegelanzeige auch die Zustandsanzeige des Kanals auf.

Codieren von Kanal 2 (z. B. Raum 2)

-> Drücken Sie die Taste **C2** von REC 2 (z. B. Raum 2) ca. 5 Sek.
Die LED von **C2** blinkt für die Dauer von ca. 10 Sek. Innerhalb dieser Zeit muss die Funktion "Codierung" auf den Raumthermostat ausgeführt werden.

4.1.7 Verhalten im Störfall

Kurzzeitige Funktionsstörung: Schaltzustand des Relais wird nicht beeinflusst, da die Schaltbefehle mehrfach gesendet werden.

Senderausfall: Empfänger geht nach zwei Stunden in Notbetrieb, Relais schaltet zyklisch für 2 Min. **Ein**, 8 Minuten **Aus**.

Netzausfall: Relais fallen in Ruhelage. Der letzte Schaltzustand bleibt gespeichert und wird bei Netzwiederkehr erneut hergestellt. Nach spätestens 30 Min. nehmen die Relais ihren richtigen Schaltzustand ein.

Reset durchführen

Nach Einlegen der Batterien (bei Überschreiten der Batteriewechsel-Gangreserve von 10 Min.) müssen Sie einen Reset durchführen. Öffnen Sie dazu den Klappdeckel und drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand auf die versenkt eingebaute **Reset**-Taste (siehe Bild).

4.2 Batterien einlegen oder wechseln

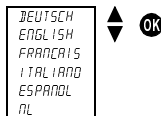
Verwenden Sie nur 1,5 V-Batterien des Typs AA, Alkaline. Tauschen Sie immer beide Batterien ca. alle 1,5 Jahre aus.

Achten Sie beim Einlegen auf die korrekte Polung der Batterien (siehe Bild). Wenn die eingesetzten Batterien verbraucht sind, wird dies durch Blinken des Batterie-Symbols im Display angezeigt.



4.3 Sprache/Empfangsgerät auswählen

1. Das Display zeigt nach dem Reset automatisch die Sprachauswahl an.
2. Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ Ihre Sprache aus. Die verfügbaren Sprachen werden nacheinander angezeigt. Bestätigen Sie mit der Taste **OK**-Taste.



3. Auswahl des Empfangsgerätes

Mit der Taste +/- wählen Sie das Empfangsgerät REC 1/REC 2, REC 11/12/21 oder REC 31 am Thermostat RAMSES 813 top aus und bestätigen Sie mit der **OK**-Taste.

4. Die Anzeige wechselt automatisch zur Uhrzeiteinstellung.

Hinweis: Die Sprache kann auch im Menü "Service" umgestellt werden (siehe Kap. 5.4).

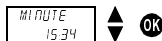
4.4 Uhrzeit/Datum einstellen

Mit der Taste **ESC** können Sie jederzeit zum vorhergehenden Programmschritt zurück gehen, um eine Einstellung zu korrigieren.

1. Das Display zeigt die Uhrzeit an.
2. Stellen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ die aktuelle Uhrzeit ein:

Stunde einstellen und mit der **OK**-Taste bestätigen.

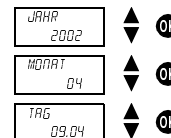
Minuten einstellen und mit der **OK**-Taste bestätigen.



DEUTSCH

3. Das Display wechselt automatisch zur Datumeinstellung.

Stellen Sie nacheinander Jahr, Monat und Tag ein. Jede Einstellung mit der **OK**-Taste bestätigen. Die Anzeige springt automatisch weiter.



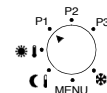
4. Die Anzeige wechselt in den eingestellten Automatikmodus, z. B. Anzeige der Solltemperatur.

Hinweis: Uhrzeit und Datum können auch im Menü "Service" eingestellt werden (siehe Kap. 5.4). Dort können Sie auch die Sommer-/Winterzeitschaltung vornehmen.

4.5 Temperaturprofil auswählen

4.5.1 Programm P1 (fest programmiert)

Komforttemperatur Mo-Fr von 6.00 - 22.00 Uhr sowie Sa-So von 7.00 - 23.00 Uhr. Dazwischen Absenkttemperatur.



4.5.2 Programm P2 (fest programmiert)

Komforttemperatur Mo-Fr von 6.00 - 8.00 Uhr und von 16.00 - 22.00 Uhr sowie Sa-So von 7.00 - 23.00 Uhr. Dazwischen Absenkttemperatur.

4.5.3 Programm P3 (frei programmierbar)

Das Programm P3 ist ein individuell programmierbares Temperaturprofil. Im Auslieferungszustand ist das Programm P3 nicht programmiert. (Programmierung siehe Kap. 5.3).

4.5.4 Permanent Komfort

Die Raumtemperatur wird permanent auf die programmierte Komforttemperatur geregelt. Es erfolgt keine Absenkung.

4.5.5 Permanent Absenken

Die Raumtemperatur wird permanent auf die programmierte Absenkttemperatur geregelt.

4.5.6 Frostschutz

Der Raumthermostat schaltet nur ein, wenn die Raumtemperatur unter die programmierte Frostschutztemperatur sinkt.

4.6 Aktuelle Raumtemperatur und Einstellungen abfragen - Taste Info

Mit der **Info**-Taste können Sie die aktuelle Raumtemperatur sowie alle wichtigen Einstellungen des am Drehschalter eingestellten Programms anzeigen.

1. Drücken Sie die **Info**-Taste. Am Display wird für ca. 3 Sek. die aktuelle Raumtemperatur angezeigt. Um mit der Abfrage fortzufahren, drücken Sie erneut die **Info**-Taste.
2. Auf diese Weise können Sie nacheinander folgende Informationen abfragen:
 - Raumtemperatur
 - Momentan aktive Solltemperatur
 - Datum und Uhrzeit
 - Schaltzeiten des eingestellten Programms (nur bei geöffnetem Klappdeckel sichtbar). Die fest programmierten Temperaturprofile und Schaltzeiten sind in Kap. 4.5 beschrieben.





– Eingestellte Display-Variante, (d. h. welche Informationen am Display angezeigt werden, siehe auch Kap. 5.4.2).

3. Die Abfrage ist beendet. Die Anzeige wechselt automatisch wieder in den Ausgangszustand.

4.7 Solltemperatur vorübergehend ändern

Mit dieser Funktion können Sie die vom Programm vorgegebene Solltemperatur vorübergehend ändern. Die geänderte Solltemperatur wird nicht dauerhaft gespeichert. Sie bleibt nur bis zum nächsten Temperaturwechsel des Programms (z. B. von Komfort- auf Absenkttemperatur) eingestellt.

Hinweis: Wenn eines der Programme "Permanent Komfort", "Permanent Absenken" oder "Frostschutz" eingestellt ist, bleibt die Temperaturänderung bis zu einem Programmwechsel eingestellt.

1. Drücken Sie eine der Tasten  oder . Das Display zeigt die eingestellte Solltemperatur an.
2. Ändern Sie die Solltemperatur mit den Tasten  oder .
3. Die Anzeige wechselt nach ca. 3 Sek. automatisch wieder in den Ausgangszustand, und der Raumthermostat regelt auf die geänderte Solltemperatur.

4.8 Ferienprogramm vorzeitig beenden, abfragen oder löschen

Wenn Sie ein aktiviertes Ferienprogramm vorzeitig beenden möchten, müssen Sie das Ferienprogramm löschen.

Hinweis: Das Einstellen des Ferienprogramms ist in Kap. 5.1 beschrieben.

1. Öffnen Sie den Klappdeckel und stellen Sie den Drehschalter auf MENU.
2. Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ den Eintrag *FERIEN*. Bestätigen Sie mit der **OK**-Taste.
3. Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ den gewünschten Eintrag und bestätigen Sie mit der **OK**-Taste:
 - *ABFRAGEN*: Sie können durch wiederholtes Drücken der **OK**-Taste alle Einstellungen des gespeicherten Ferienprogramms nacheinander abfragen (Start- und End-Zeitpunkt, Temperatur).
 - *LOESCHEN*: Durch Drücken der **OK**-Taste wird das gespeicherte Ferienprogramm gelöscht. Sie können nun ein neues Ferienprogramm programmieren (siehe Kap. 5.1) oder das gewünschte Temperaturprofil (Automatikprogramm) am Drehschalter einstellen (siehe Kap. 4.5).

4.9 Programm Party/Eco

Mit der Funktion "Party / ECO" können Sie das Temperaturprofil des eingestellten Programms für die nächsten Stunden (bis zu 23 Stunden und 50 Minuten) außer Kraft setzen.

4.9.1 Programm Party/Eco einstellen

1. Drücken Sie gleichzeitig beide Tasten ▲ und ▼ ca. 2 Sek. lang.
2. Die Anzeige wechselt und zeigt den Text *DAUER* und eine blinkende Uhr. Drücken Sie innerhalb von 3 Sek. eine der Tasten ▲ oder ▼ und stellen die gewünschte Dauer in Schritten von 10 Min. ein.

3. Nach 3 Sek. wechselt die Anzeige und zeigt den Text *KOMFORT* oder *ABSENK*. Wählen Sie innerhalb von 3 Sek. mit den Tasten ▲ oder ▼ die Komfort- oder Absenktemperatur.
4. Nach 3 Sek. wechselt die Anzeige automatisch. Das Display zeigt die gewählte Solltemperatur mit dem Zusatz "PARTY" (bei Komforttemperatur) oder "ECO" (bei Absenktemperatur). Das Party- oder Eco-Programm ist für die eingestellte Zeit aktiv.

4.9.2 Programm Party /Eco vorzeitig beenden

Zum Beenden des Programms "Party/Eco" drücken Sie beide Tasten ▲ und ▼ ca. 2 Sek. gleichzeitig, bis die Anzeige wechselt. Warten Sie weitere 3 Sek., bis die Anzeige wieder zurück wechselt. Das Programm Party/Eco ist beendet, und der Zusatz "PARTY" oder "ECO" verschwindet im Display.

5 Programmierung

Hinweis: Die Programme P1 und P2 sind ab Werk fest programmiert und können nicht geändert werden.

5.1 Ferienprogramm einstellen

Durch Einstellen eines Ferienprogramms können Sie das Temperaturprofil des eingestellten Automatikprogramms für einen beliebigen Zeitraum außer Kraft setzen.

Hinweis: Mit der Taste **ESC** können Sie die Programmierung jederzeit abbrechen.

1. Öffnen Sie den Klappdeckel und stellen Sie den Drehschalter in Stellung MENU.
2. Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ den Eintrag *FERIEN*. Bestätigen Sie mit der **OK**-Taste.

Hinweis: Ist bereits ein Ferienprogramm gespeichert, können Sie dieses abfragen oder löschen. Um ein neues Ferienprogramm zu speichern, muss das bereits gespeicherte Ferienprogramm gelöscht werden. Siehe Kap. 4.8.

3. Wenn noch kein Ferienprogramm gespeichert ist, stellen Sie jetzt mit den Tasten ▲ und ▼ das Start- und das Enddatum ein.

Stellen Sie jeweils nacheinander Jahr, Monat, Tag und Stunde ein. Jede Einstellung mit der **OK**-Taste bestätigen. Die Anzeige springt automatisch weiter.

Hinweis: Der Endzeitpunkt darf nicht gleich oder früher sein als der Startzeitpunkt. Sonst erscheint eine Fehlermeldung: *FEHLER*. Das Ferienprogramm muss dann erneut programmiert werden.

4. Wählen Sie aus, ob Sie während der eingestellten Zeit die Komforttemperatur, die Absenkttemperatur oder die Frostschutztemperatur haben möchten. Bestätigen Sie mit der **OK**-Taste.
5. Das Ferienprogramm ist nun programmiert und wird zum eingestellten Start-Zeitpunkt aktiviert.
6. Stellen Sie den Drehschalter auf das gewünschte Programm zurück und schließen Sie den Klappdeckel.
7. Während das Ferienprogramm aktiv ist, zeigt das Display die Solltemperatur und die Textzeile *FERIEN* an.

Hinweis: Das Abfragen, Löschen oder Beenden eines Ferienprogramms ist in Kap. 4.8 beschrieben.

5.2 Einstellwerte für Solltemperaturen ändern

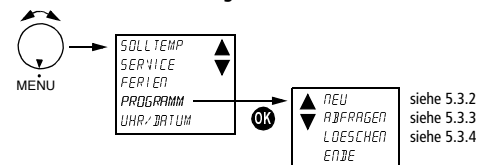
Für die Temperaturprofile der einzelnen Programme kann zwischen drei Temperaturwerten ausgewählt werden: Komforttemperatur, Absenkttemperatur und Frostschutztemperatur.

Diese Temperaturwerte sind ab Werk vorprogrammiert. Sie können diese auch nach Ihren Wünschen ändern.

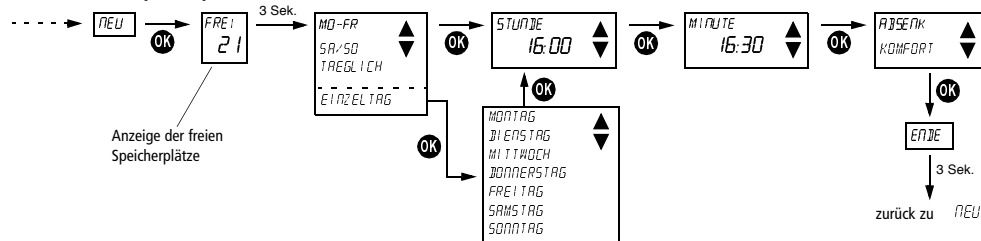
1. Öffnen Sie den Klappdeckel und stellen Sie den Drehschalter in Stellung MENU.
2. Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ den Eintrag *SOLLTEMP*. Bestätigen Sie mit der **OK**-Taste.
3. Das Display zeigt zuerst die Komforttemperatur an. Ändern Sie nacheinander mit den Tasten ▲ oder ▼ die Komforttemperatur, die Absenkttemperatur und die Frostschutztemperatur. Jede Einstellung mit der **OK**-Taste bestätigen. Die Anzeige springt automatisch weiter.
4. Nach der Frostschutztemperatur ist die Einstellung der Solltemperaturen abgeschlossen. Das Display zeigt *ENDE* und springt nach 3 Sek. automatisch zurück.
5. Stellen Sie den Drehschalter auf das gewünschte Programm und schließen Sie den Klappdeckel.

5.3 Programm P3

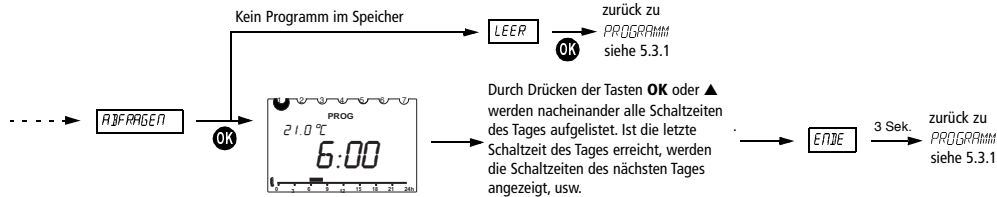
5.3.1 Übersicht Menü "Programm"



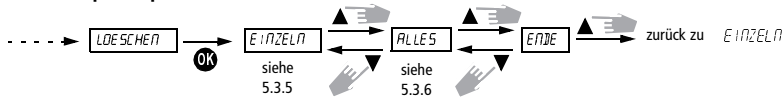
5.3.2 Neues Temperaturprofil P3 erstellen



5.3.3 Temperaturprofil P3 abfragen

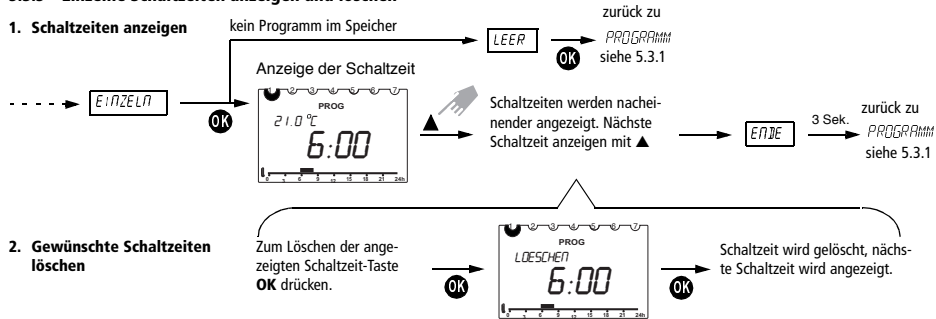


5.3.4 Temperaturprofil löschen



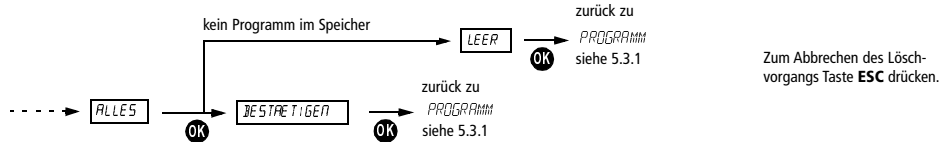
5.3.5 Einzelne Schaltzeiten anzeigen und löschen

1. Schaltzeiten anzeigen



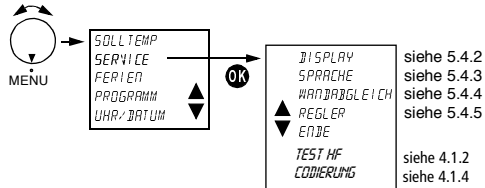
2. Gewünschte Schaltzeiten löschen

5.3.6 Alle Schaltzeiten löschen

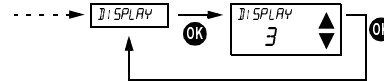


5.4 Service-Einstellungen

5.4.1 Übersicht Menü "Service"

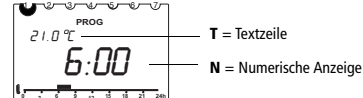


5.4.2 Display-Variante auswählen



Display-Variante mit Taste ▲ oder ▼ auswählen. Bestätigen mit Taste **OK**. Abbrechen mit **ESC**.

Hinweis: Die Werkseinstellung ist in der Tabelle grau unterlegt.



	DrehSchalter-Stellung P1, P2 oder P3					DrehSchalter-Stellung ☀ ☾ ☁ ☂ ⚡				
	Display-Variante					Display-Variante				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Uhrzeit	T	T			N					N
Solltemperatur		N	N	T			N	N		
Isttemperatur	N			N	T	N			N	
Programmname						T	T	T	T	T

Tabelle: Übersicht der im Display angezeigten Informationen für verschiedene Display-Varianten.

5.4.3 Sprache auswählen

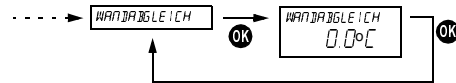


Sprache mit Tasten ▲ oder ▼ auswählen. Bestätigen mit Taste **OK**.
Abbrechen mit **ESC**.

5.4.4 Wandabgleich einstellen

Unter ungünstigen Bedingungen am Montageort (Montage an der Außenwand, Kamin o. ä.) können Temperaturabweichungen zwischen der vom Raumthermostat erfassten Temperatur und der tatsächlichen Raumtemperatur auftreten. Diese Temperaturdifferenz kann beim Wandabgleich durch Einstellen eines Korrekturwertes ausgeglichen werden.

Beispiel: Die Differenz zwischen der gemessenen und der geregelten Temperatur beträgt 2 °C, d. h. die Raumtemperatur wird um 2 °C zu hoch geregelt; Korrekturwert -2 °C.



Korrekturwert einstellbar von -3 °C ... +3 °C.
Einstellen mit Tasten ▲ oder ▼. Bestätigen des Wertes mit **OK**.
Abbrechen mit **ESC**.

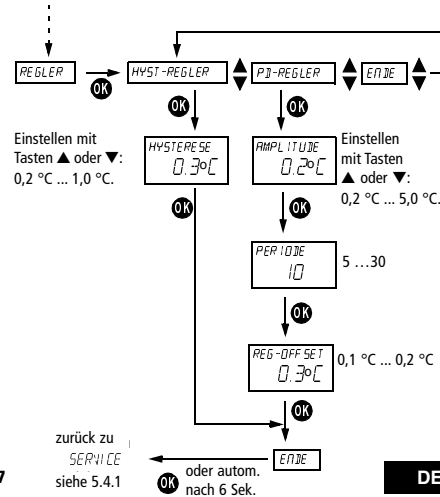
5.4.5 Reglerverhalten anpassen

Eigenschaften eines PD-Reglers

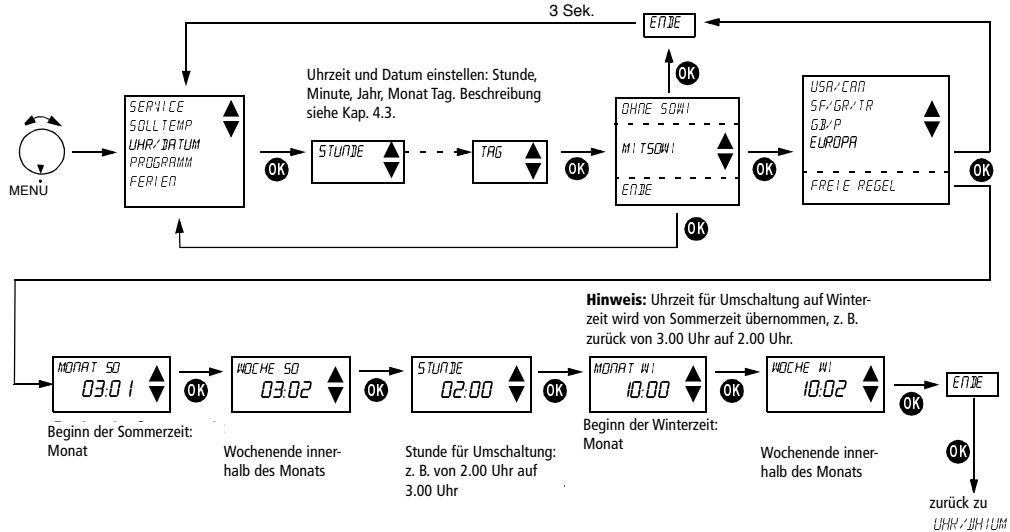
Bei angepassten Heizungsanlagen zeichnet sich ein PD-Regler durch kurze Ausregelzeit, geringe Überschwingweiten und damit hohe Regelgenauigkeit aus.

Eigenschaften eines Hysterese-reglers

Bei über- oder unterdimensionierten Heizungsanlagen zeichnet sich ein Hysterese-regler durch geringe Schalthäufigkeit und kleine Temperaturabweichungen aus.



5.5 Uhrzeit/Datum und Sommer-/Winterzeit



6 Pflege und Wartung

Mit Ausnahme eines regelmäßigen Batteriewechsels beim **RAMSES® 813 top** sind die Geräte wartungsfrei.

Reinigen Sie die Geräte ausschließlich mit einem trockenen oder nur feuchten, weichen, nicht fuselnden Tuch. Es darf kein Wasser in das Innere des Gerätes gelangen.

Tauschen Sie die beiden Batterien regelmäßig alle ca. 1,5 Jahre aus. Verwenden Sie nur neue 1,5 V-Batterien des Typs AA, Alkaline. Mischen Sie niemals alte und neue Batterien, da alte Batterien auslaufen können.

7 Entsorgung

7.1 Entsorgung von Batterien

Verbrauchte Batterien müssen entsprechend den nationalen Bestimmungen umweltgerecht entsorgt werden (z.B. bei speziellen Batteriesammelstellen). Werfen Sie verbrauchte Batterien niemals in den Hausmüll.

7.2 Entsorgung des Gerätes

Am Ende seiner Lebensdauer müssen die Geräte fachgerecht demontiert und entsprechend den nationalen Bestimmungen umweltgerecht entsorgt werden.

Fragen Sie im Zweifelsfall bitte bei der für Ihr Land zuständigen Vertretung des Herstellers nach. Kontaktadressen finden Sie auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung.

8 Technische Daten

RAMSES® 813 top

Reglertyp:	RS Typ 1 nach EN 60730-1:1991
Ganggenauigkeit:	± 1 Sek. pro Tag bei 20 °C
Regelgenauigkeit:	± 0,2 K
Temperaturmessbereich:	0 °C bis 50 °C, Auflösung 0,1 °C
Temperatureinstellbereich:	6 °C bis 30 °C in Schritten von 0,2 °C
Regelperiode:	5 bis 30 Min. (PD-Regler)
Regelfangbereich:	± 0,2 K bis ± 5 K (PD-Regler)
Schalthysterese:	± 0,2 K bis ± 1,0 K (Hysterese-Regler)
Speicherplätze	22 Temperaturwechsel, programmierbar für Mo-Fr, Sa-So, jeden Tag oder für einzelne Tage.

Schutzklasse:	III EN 60730-1
Schutzart:	IP 20 nach EN 60529-1
Batterien:	2 x Alkalinezellen 1,5 V, Typ AA
Gangreserve während Batteriewechsel:	10 Minuten

REC 1/REC 2 (868 MHz)

Kontakt:	Umschaltkontakt, potentialfrei, Schutzkleinspannung. Max. 6A / 250 V~ pro Kanal
Schutzklasse:	II nach EN 60730-1
Schutzart:	IP 20 nach EN 60529-1
Betriebsspannung:	230 V / 50 Hz

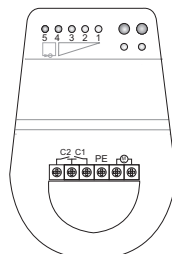
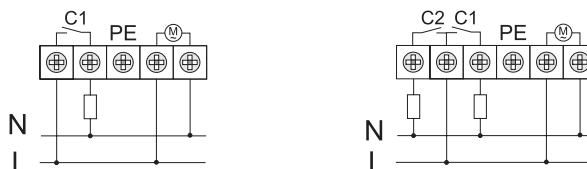
Das Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen und alle weiteren einschlägigen Bestimmungen der RTTE-Richtlinie 1999/5/EG.



**RAMSES 813 top HF (Uhrenthermostat) +
REC 11/REC 12/REC 21 (868 MHz)
(Aufputz- und Steckdosenempfänger)**

5.0 Elektrischer Anschluss: Empfangsgerät Typ REC 11/ REC 12

REC 11 und REC 12



2-Kanal

Beachten Sie:

-> Kontrollieren Sie nochmals die Lage des Gerätes!

In Ausnahmefällen können auch Störsignale aus der Umgebung empfangen werden. Je nach Stärke der Störungen können mehrere LEDs aufleuchten.

Abhilfe:

-> Richten Sie das Gerät so aus, dass so wenig LEDs als möglich aufleuchten.

6.0 Steuergerät REC 11/ REC 12/ REC 21 codieren

In einer Wohneinheit können mehrere Geräteeinheiten verwendet werden, ohne dass sie sich negativ beeinflussen.

Codieren von Kanal C1:

- > Drücken Sie die Taste **C1** von **REC 11** (**REC 12**) für ca. 5 Sekunden. Die LED von **C1** blinkt für 5 Sekunden.
- > Innerhalb dieser Zeit muss **RAMSES 813 top HF** codiert werden (Menu -> Service -> Codierung). Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

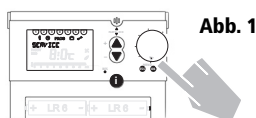
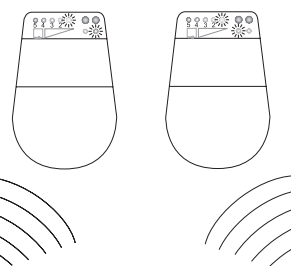
Codierung erfolgreich:

Die **LED** von **C1** und die Pegelanzeige leuchten kurz auf.

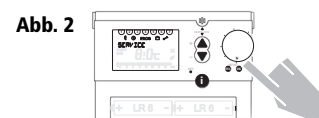
Test der Codierung von Kanal C1:

- > Wenn Sie an **RAMSES 813 top HF** erneut "Codierung" mit der Taste **OK** bestätigen, leuchten die **LED** von **C1** und die Pegelanzeige kurz auf.
- Die Codierung von Kanal 2 des Gerätetyps **REC 12** erfolgt in derselben Weise.

**Abb. REC 12
2-Kanal**



**RAMSES 813 top HF
Gerät 1**



**RAMSES 813 top HF
Gerät 2**

1.0 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Gerätekombination – **RAMSES 813 top HF** und das Empfangsgerät Typ **REC** – regelt drahtlos die Temperatur in einzelnen Wohnräumen. Das Regelgerät **RAMSES 813 top HF** wird im trockenen Wohnraum zur Erfassung der Temperatur und zur Regelung verwendet. Das Empfangsgerät vom Typ **REC** wird in der Nähe der Heizung installiert. Mit dem Empfangsgerät werden die einzelnen Heizkreise z. B. über Stellantriebe gesteuert. Zur Verwendung des Uhrenthermostaten **RAMSES 813 top HF** vgl. die ebenfalls beigelegte Bedienungsanleitung.

2.0 Sicherheit



Der Anschluss und die Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Werden Uhrenthermostate mit anderen Geräten in einer Anlage verwendet, so achten Sie darauf, dass die gesamte Anlage keine Funkstörung verursacht. Die nationalen Vorschriften und jeweiligen Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten. Eingriffe und Veränderungen am Gerät haben den Verlust des Garantieanspruches zur Folge.

3.0 Beschreibung: Empfangsgerät Typ REC 11/ REC 12/ REC 21

1-Kanal

2-Kanal

1-Kanal

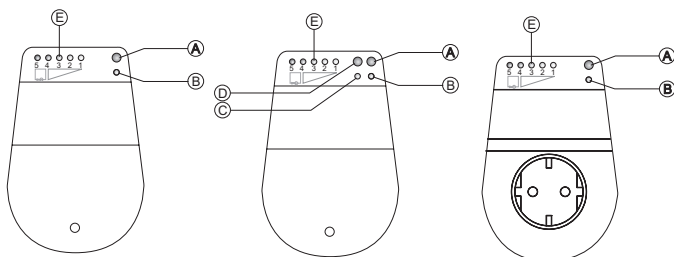


Abb. REC 11

Abb. REC 12

Abb. REC 21 D (21 F)

Empfangsgerät Typ REC 11 / REC 12 / REC 21

- A** Schaltungsvorwahl **C1** EIN/AUS
- B** Zustandsanzeige Kanal **C1**
- C** Zustandsanzeige Kanal **C2** (nur bei 2-Kanalversion **REC 12**)
- D** Schaltungsvorwahl **C2** EIN/AUS (nur bei 2-Kanalversion **REC 12**)
- E** Anzeige der Feldstärke

4.0 Kurzdaten: Empfangsgerät Typ REC 11/ REC 12/ REC 21

- Die Empfangsgeräte **REC 11** als 1-Kanalversion und **REC 12** als 2-Kanalversion sind für die Wandmontage geeignet.
- Das Empfangsgerät **REC 21 D**, **REC 21 F** ist für den Steckdosenbetrieb geeignet.
- Die Reichweite beträgt ca. 25 - 30 m.

7.0 Übertragungstest

Test:

-> Wählen Sie im Menu des **RAMSES 813 top HF** die Funktion **Test-HF** (Menu -> Service -> Test-HF).

Für die Dauer von 15 Minuten wird ein regelmäßiges Ein-/Aus-Signal gesendet. Die Pegelanzeige und die LED vom Empfänger **REC 11** leuchten im 5-Sekundentakt auf.

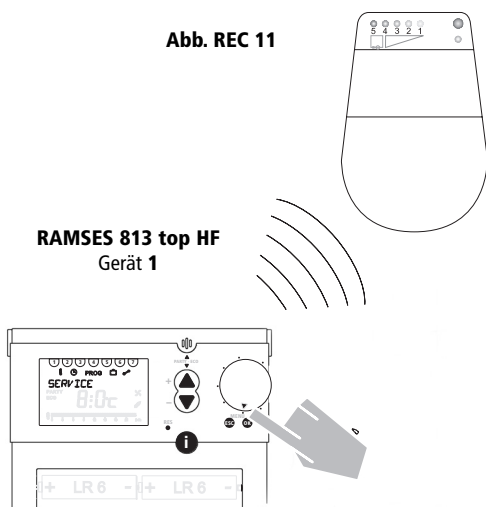
-> Halten Sie das Regelgerät **RAMSES 813 top HF** in den gewünschten Wohnbereich.

Während der Testphase kann der Standort des Reglers und somit die Empfangsgüte optimiert werden. Die Relais werden nicht geschaltet.

Optimaler Empfang:

- Wenn alle LEDs bei der Sendeübertragung aufleuchten.
- Es sollte jedoch mindestens eine grüne LED aufleuchten.

Vorzeitiges Abbrechen: mit der Taste **ESC**



9.0 Löschen der Codierung: REC 11/ REC 12/ REC 21

-> Halten Sie die Taste **C1** (**C2**) an **REC 11** (oder **REC 12**) für ca. 10 Sekunden. Die LED von **C1** (**C2**) leuchtet und erlischt nach 3 Sekunden.

Die Codierung ist gelöscht.

Test:

-> Codieren Sie **RAMSES 813 top HF** (Menu -> Service -> Codierung).

Die Pegelanzeige leuchtet auf. Die LED von **C1** (**C2**) darf nicht mehr aufleuchten.

Eventuell Vorgang wiederholen.

10.0 Technische Daten von REC 11/ REC 12/ REC 21

Empfangsfrequenz:	868 MHz
Zul. Umgebungstemp:	-10 °C ... +40 °C (-10T40)
Betriebsspannung:	230 V~ +/-10 % 50 Hz
Kontaktbelastbarkeit:	
REC 11	16 (2) A 250 V~
REC 12	2 x 6 (1) A 250 V~
REC 21 D/F	16 (2) A 250 V~
Schutzklasse:	II nach EN 60730-1
Schutzart:	IP 20 nach EN 60529

Das Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen und alle weiteren einschlägigen Bestimmungen der RTTE-Richtlinie 1999/5/EG.

Das Gerät kann in allen EU-Mitgliedsländern und in der Schweiz ohne Einschränkung in Betrieb genommen und betrieben werden.

CE 0682

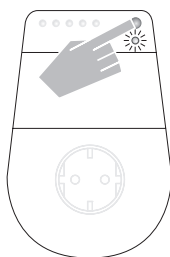
8.0 Schaltungsvorwahl: REC 11/ REC 12/ REC 21

Kanal C1 einschalten:

-> Tippen Sie kurz (ca. 1 Sek.) die Taste **C1**.
Die LED von **C1** leuchtet, das Relais schaltet ein.

Kanal C1 ausschalten:

-> Tippen Sie kurz (ca. 1 Sek.) die Taste **C1**.
Die LED von **C1** erlischt, das Relais schaltet aus.



1-Kanal-Gerät REC 21
(1-Kanal-Gerät REC 11)

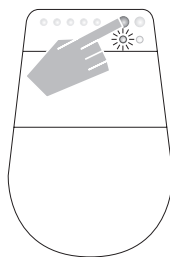
Kanal C2 einschalten:

(nur bei 2-Kanalversion **REC 12** möglich)

-> Tippen Sie kurz (ca. 1 Sek.) die Taste **C2**.

Kanal C2 ausschalten:

-> Tippen Sie kurz (ca. 1 Sek.) die Taste **C2**.
Die LED von **C2** erlischt, das Relais schaltet aus.



2-Kanal-Gerät REC 12